Das Weinjahr 2022 im Rückblick

Es muss festgestellt werden, das Jahr 2022 war wieder ein Extremjahr in allen Beziehungen.

Coronaverordnungsbedingt gab es kein Feuerwerk für Silvester/Neujahr zu kaufen. Umso erstaunlicher war es dann doch was wir vom 2. Winzerhaus aus sehen konnten.

Am 02.02. trafen wir uns zu einem gemütlichen Abend in Oehmes Weinkeller.

Am 11.02. war im 2. Winzerhaus dann der Jahresauftakt Herren, die Frauen waren im Warmen bei Hesses zur Einkehr im Palmenhaus.

In der schneefreien Zeit realisierten wir den Rebschnitt. Nur vom 17.-22.02. konnten wegen Sturm keine Weinbergarbeiten erfolgen.

Am 08.03. hatten Alex und Jürgen sich die obere Zisterne der Wasserversorgung im Weinberg vorgenommen. Alex holte mehrere Eimer Sedimente aus dem noch wasserfreien Behälter, Jürgen optimierte durch Umbau die Wasserzu- und -abläufe.

Mitte März waren wir schon mit dem Weinbiegen fertig, denn wir flogen am 22.03. nach Israel. Dort befindet sich der Weinbau auf ca. 600 bis 800m üNN. Tiefer gelegene Gebiete sind im Sommer einfach zu heiß und zu trocken. Die Weinpreise liegen höher als bei uns. Bestellungen und Kauf ist nur Männern vorbehalten.

Komische Regelung.

In der Coswiger Börse fand am 05.04. der Pillnitzer Weinbautag statt.

Am 08.04. erfolgten Wasserfluss-messungen einschl. der Zisternendom-Höhenveränderung mit Roland.

Am 09.04. trafen wir viele Weinfreunde bei der VDP-Weinprobe im Bühlow-Hotel.

Mitte April stand unsere Bitterorange im Weinberg in voller Blüte, im Herbst konnten wir viele Orangen ernten, die jedoch nicht genießbar sind.

19.04.22, unsere Parzelle ist gemäht

Die damalige Weinprinzessin und heutige Weinkönigin konnten wir am 23.04. auf unserer Weinparzelle begrüßen.

Anfang Mai ging es zur Wein- und Kulturreise nach Umbrien und Marken in Mittelitalien.

Raritäten konnten dabei auch verkostet werden.

Weinberg Ende Mai

Über Pfingsten waren wir in Wien. Bei bereits hohen Temperaturen wanderten wir tagsüber durch den Wiener Wald und am späten Nachmittag bzw. abends ging es zum Heurigen.

Am 10.06. erfolgte wieder einmal eine Wanderung mit den ehemaligen Kollegen über das Schönfelder Hochland zum Weinberg.

Die offizielle Einweihungsfeier der Brunnenanlage im Weinberg erfolgte am 18.06. bei max. 37°C.

4 Tage später folgte das Rogge-Fest am 1. Winzerhaus, an dem wir gern teilnahmen. (max. 32°C)

Am letzten Juniwochenende konnte das Elbhangfest wieder stattfinden.

Eine Weinprobe in der Weinwirtschaft am Neufriedstein bei Enrico Friedland am 09.07. mit dem ESWK.

Ab Mitte Juli erlebten wir trotz starker Zusatzbewässerung Trockenstress im Rebenbestand. Der Boden war bis weit unter 1m total ausgetrocknet. Selbst der Wald oberhalb des Weinbergs war sehr trocken. Die Quelle brachte 2022 mit max. 176 m^3 (79 m^3 bis 12.05.) kaum Wasser, zum Glück konnte der neue Brunnen die Wasserversorgung im Weinberg mit ca. 510 m^3 Wasser in 2022 sichern.

Am 20.07. (max. 32°C) standen auf unserer Weinbergparzelle nur Traminer zu Verkostung. Erstaunlich war wie gut die älteren Weine noch schmeckten.

Am 20.08. erlebten wir ein Tango-Konzert im neu errichteten Gebäude im Weingut Klaus Zimmerling.

Bei der Wahl der Sächsischen Weinkönigin nahm Jürgen am 23.08. als Jurymitglied teil.

Die frisch gekrönten Hoheiten konnten wir am 26.08. zur Eröffnung der Tage des offenen Weingutes bei Sauers begrüßen.

Winzer Karsten Lindhardt stellte dabei seine Weine mit vor.

Vom 28.08. bis 02.09. ging es wieder einmal auf Weintour, diesmal in den Rheingau.

Die Trockenheit konnten wir auch hier erleben. Der Rhein hatte Niedrigwasser, der Schiffverkehr war eingeschränkt.

Wieder zu Hause angekommen waren wir erstaunt, dass durch den seit 20.08. erfolgten Regen das Gras wieder stark wuchs und die Trauben an Volumen zunahmen. (leider aber nicht an Zucker)

Erntehelfer bei der Arbeit und beim Feiern

Bis Anfang Oktober erfolgte dann noch unsere Traubensaftproduktion, auch für Freunde.

Im Oktober war besseres Wetter als im September. Umgekehrt hätte es uns besser genutzt.

Im 2. Winzerhaus tagte Mitte Oktober der Festausschuss. Erste Vorstellungen für 2023 wurden beraten. Ende Oktober war das Laub noch an den Reben.

Probe tschechischer Weine, präsentiert durch die Pirnaer Weinfreunde, mit dem ESWK am 06.11. in Pirna.

Mitte November wurde die Parzelle seit Mitte April wieder gemäht. Im Sommer war die Bodenbegrünung total vertrocknet. Die Winterfestmachung war damit abgeschlossen.

Am 20.11. ging die Temperatur bis auf minus 7,3°C runter. Eisweinzeit!!!

Mit 177 Stunden Jahresaufwand ($\emptyset\ 14{,}8\ h/Monat$) auf der Parzelle war das Jahr 2022 im Ertrag etwas geringer als in den Vorjahren.

Mit einer französischen Weihnachtsfeier des ESWK und einem wunderschönen Abend in Oehmes Weinkeller konnten wir das Weinjahr abschließen.

Wir wünschen allen unseren Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2023

Wally & Jürgen Dezember 2022

Fotos: Jürgen, Waltraud, Roland, Elke, Anke, Stefan, Falko, Gerhard, Hannes, Isabel, Ralph, Sandy, Manfred